

Reden wir über Geld



ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT? ... SOLLTEN WIR ABER!

Mündelsicher anlegen

Mündelsicherheit – was bedeutet das eigentlich? Gibt es Anlagemöglichkeiten, bei denen Verluste unwahrscheinlich sind?

Hier finden Sie Antworten auf diese Fragen!



Ein Mündel ist eine Person, die sich um ihre Angelegenheiten nicht ohne die Gefahr, sich selbst zu schaden, kümmern kann. Kinder, aber auch Erwachsene, die unter einer psychischen oder anderen Beeinträchtigung leiden, sind davon betroffen. Ihr Geld wird von einem Vormund oder Erwachsenenvertreter verwaltet. Dieser ist verpflichtet, das Geld mündelsicher

anzulegen – also in besonders risikoarme Vermögensanlagen, bei denen Wertverluste eher unwahrscheinlich sind.

Mündelsichere Anlagen werden auch von Anlegern genutzt, die ein sehr geringes Risiko eingehen möchten. Welche Möglichkeiten stehen zur Verfügung?

Möglichkeiten mit Mündelsicherheit

- Als mündelsicher gelten **Spareinlagen***, **Bankguthaben***, österreichische **Staatsanleihen** oder **Schuldverschreibungen**, die vom Bund garantiert werden, und inländische **Liegenschaften**.

- **Lebensversicherungen** können zur mündelsicheren Veranlagung geeignet sein, wenn sie den Grundsätzen einer sicheren und wirtschaftlichen Vermögensverwaltung entsprechen. Die Entscheidung, ob diese Voraussetzung vorhanden ist, trifft das zuständige PflEGschaftsgericht.

- **Mündelsichere Investmentfonds**

Sowohl Investmentfonds als auch Immobilienfonds können zur Anlage von Mündelgeld geeignet sein, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Bei einem mündelsicheren Investmentfonds

dürfen nur besonders sichere Veranlagungen wie österreichische Staatsanleihen ausgewählt werden. Insbesondere dürfen sie nicht in Aktien, spekulative Instrumente oder in andere nicht mündelsichere Investmentfonds veranlagen.

Die Fonds haben in den Veranlagungsbestimmungen festzulegen, worin konkret veranlagt wird. Die Einhaltung der Veranlagungsbestimmungen wird jährlich durch einen Wirtschaftsprüfer überprüft.

Mündelsicher bedeutet aber nicht, dass die Veranlagung völlig risikolos ist und marktbedingte Schwankungen ausgeschlossen sind.

Das zuständige PflEGschaftsgericht oder ein anderes Gericht kann auch andere Formen der Veranlagung als mündelsicher anerkennen.

Investmentfonds:

Geld von vielen Anlegern wird gesammelt und auf den Finanzmärkten veranlagt.

Staatsanleihen:

Sie leihen dem Staat Geld und bekommen dafür Zinsen.

* Einlagensicherung:

pro Person und pro Kreditinstitut sind bis zu € 100.000,— gesichert.

Auch mündelsichere Veranlagungen tragen ein gewisses Risiko und unterliegen marktbedingten Schwankungen!

—> mehr Informationen

Auf unserer Website finden Sie zwei Listen mit mündelsicheren Investment- und Immobilienfonds:

→ www.fma.gv.at

- Aufsicht ▸ Investmentfonds und deren Verwalter
 - AIF ... ▸ Auswertungen
 - OGAW ... ▸ Auswertungen

—> weitere Ausgaben

- 21 Beschwerden
 - 22 Nachhaltigkeit/ESG
 - 23 Haushaltsversicherung
- redenwiruebergeld.fma.gv.at

—> Finanz ABC

Auf unserer Website finden Sie weitere Details zur Geldanlage www.fma.gv.at ▸ Finanz ABC ▸ Geldanlage

IMPRESSUM:

Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)
Otto-Wagner-Platz 5
1090 Wien
Tel.: +43 1 249 59 0
Fax: +43 1 249 59 5499
E-Mail: fma@fma.gv.at